

Fragen von Frau Saskia H. vom 05.08., beantwortet am 07.08.2017

Lfd-Nr	Fragen von S. H.	Die Antwort der „THE SEVEN SEAS AQUARIUM Betriebs GmbH“
1	<p>Es ist klar, dass es sich hierbei um ein mittelgroßen Ökosystem handelt, das ständig überwacht und ausgeglichen werden muss. Ich weiß, dass bei solchen Anlagen in der Regel mit Filtration gearbeitet wird, damit nicht große Mengen an Wasser verworfen und ersetzt werden müssen Filtration hat aber auch immer Abwasser mit konzentrierten Rückständen zur Folge. Daher habe ich doch Bedenken, dass in unserem Gebiet, in dem wir einem sehr hohen Trinkwasserschutz haben und angrenzende sensible Ökosysteme, wie das Moor und die Wälder, schleichende Auswirkungen auf die Balance unserer ansässigen Flora und Fauna bestehen.</p> <p>Wird bei SharkCity ebenfalls mit Filtration gearbeitet?</p> <p>Wie werden die Abwässer mit erhöhter Konzentration an z.B. Salzen entsorgt?</p> <p>Welche Schutzmechanismen werden für diese Entsorgung (z.B. die Kanalisation) geplant?</p>	<p>Die aquaristischen Anlagen zur Unterbringung der Tiere von SHARK CITY erfüllen eine ganze Bandbreite an Bedingungen, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Tiere sicherzustellen.</p> <p>Shark City verlangt, dass alle entsprechenden Becken von amtlichen Veterinären überwacht werden, modernster Technik entsprechen und die europäischen Tierschutzstandards nach EU Zoorichtlinien und §42 Bundesnaturschutzgesetz Zoo einhalten.</p> <p>Eine Belastung der Umwelt ist ausgeschlossen und wird mit modernster Technik permanent überwacht und mit baulichen Vorkehrungen vorgebeugt.</p> <p>Verschiedene Filterstufen dienen der permanenten Reinigung des Aquarienwassers. Bei der mechanischen Filterung werden die Exkremate der Tiere konzentriert und die Salzmenge dekonzentriert. Bei einem täglichen Futterbedarf von ca. 30Kg, kann bei einer anzunehmenden Futtermittelverwertung von 90%, mit einem maximalen Ausstoß von 3kg Exkremate gerechnet werden.</p> <p>Das Abwasser hat einen sehr geringen Salzausstoß von unter 0,2% und kann über die Kanalisation abgeleitet werden.</p> <p>Wir stehen mit den zuständigen Behörden im permanenten Austausch und es gibt überhaupt keine Bedenken.</p>
2	<p>Kann man den vor Ort verantwortlichen Meeresbiologen auch irgendwann man vorgestellt bekommen?</p>	<p>Im Laufe der nächsten Wochen, können Sie die Initiatoren und den zoologischen Leiter bei einer öffentlichen Veranstaltung in Pfungstadt kennenlernen.</p>
3 – etwas Off-Topic	<p>Können wir die Haie vom Luxor in Bensheim übernehmen? Die haben so ein winziges Becken :-)</p>	<p>Zu gegebener Zeit kann man sicherlich auf die Betreiber des Aquariums zugehen und mit ihnen sprechen. Diese Tiere befinden sich aber in Privatbesitz und somit besteht auch kein Anspruch auf diese Tiere.</p>